

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

ACHTEN PRÜFUNG

Freitag, den 20. März 1908, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

Konzert für Flöte (Op. 61, Gmoll) von
J. ANDERSEN

Herr *Rudolf Neukirchner* aus
Geyer i. Erzg.
(Klasse: WILH. BARGE.)

Solostücke für Pianoforte

Fräulein *Joan Singleton* aus
Theale (Engl.).
(Klasse: ROB. TEICHMÜLLER.)

- a) Sonate (E dur) von D. SCARLATTI.
- b) Nachtstück (F dur) } von R. SCHUMANN.
- c) Vogel als Prophet }
- d) Capriccio (Op. 76, Hmoll) von J. BRAHMS.

Lieder mit Pianoforte

Fräulein *Elisa Stünzner* aus
Altenburg (Sa.).
(Klasse: FRAU M. HEDMONDT.)

Pianoforte-Begleitung: Herr *Hans Leschke* aus Hamburg.

a) Das Veilchen von W. A. MOZART.

Ein Veilchen auf der Wiese stand,
In sich gebückt und unbekannt,
Es war ein herzigs Veilchen.
Da kam 'ne junge Schäferin
Mit leichtem Schritt und muntrem Sinn
Daher, die Wiese her und sang.

Ach, denkt das Veilchen, wär' ich nur
Die schönste Blume der Natur,
Ach! nur ein kleines Veilchen,
Bis mich das Liebchen abgepflückt
Und an dem Busen matt gedrückt,
Ach, nur ein Viertelstündchen lang.

Ach! aber ach! das Mädchen kam
Und nicht in Acht das Veilchen nahm,
Zertrat das arme Veilchen;
Es sank und starb und freut' sich noch:
'Und sterb' ich denn, so sterb' ich doch
Durch sie, zu ihren Füßen doch!
Das arme Veilchen! —
Es war ein herzigs Veilchen. *Goethe.*

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

Saal. Sperrsitz Nr.

568

b) **Mit einem gemalten Bande** VON L. VAN BEETHOVEN.

Kleine Blumen, kleine Blätter
Streuen mir mit leichter Hand
Gute junge Frühlingsgötter
Tänzelnd auf ein luftig Band.

Sieht mit Rosen sich umgeben,
Selbst wie eine Rose jung.
Einen Blick, geliebtes Leben!
Und ich bin belohnt genug.

Zephyr, nimm's auf deine Flügel,
Schling's um meiner Liebsten Kleid,
Und so tritt sie vor den Spiegel
All in ihrer Munterkeit.

Fühle, fühle, was dies Herz empfindet,
Reiche frei mir deine Hand,
Und das Band, das uns verbindet,
Sei kein schwaches Rosenband. *Goethe.*

c) **An die Nachtigall** VON F. SCHUBERT.

Er liegt und schläft an meinem Herzen,
Mein guter Schutzgeist sang ihn ein;
Und ich kann fröhlich sein und scherzen,
Kann jeder Blum' und jedes Blatt's mich freu'n.
Nachtigall, ach! sing' mir den Amor nicht wach! *Claudius.*

d) **Vergebliches Ständchen** VON J. BRAHMS.

Guten Abend, mein Schatz,
Guten Abend, mein Kind!
Ich komm' aus Lieb' zu dir,
Ach, mach' mir auf die Tür,
Mach' mir auf die Tür!

So kalt ist die Nacht,
So eisig der Wind,
Daß mir das Herz erfriert,
Mein' Lieb' erlöschen wird;
Öffne mir, mein Kind!

»Mein' Tür ist verschlossen,
Ich laß dich nicht ein;
Mutter die rät mir klug,
Wärst du herein mit Fug,
Wär's mit mir vorbei!«

»Löschet dein' Lieb',
Laß sie löschen nur!
Löschet sie immerzu,
Geh heim zu Bett zur Ruh',
Gute Nacht, mein Knab'.«

Niederrheinisches Volkslied.

Konzert für Violine (Op. 77, D dur, 1. Satz)

von J. BRAHMS

Allegro non troppo.

Herr *Karl Asmus* aus Wies-
baden.

(Klasse: Prof. H. SITT.)

Konzert für Pianoforte (Es dur, 2. und 3. Satz)

von J. MASSENET

Largo.

Allegro.

Fräulein *Maria Cobalcescu*
aus Jassy (Rumänien).

(Klasse: ROB. TEICHMÜLLER.)

Orchesterbegleitung: Das Schülerorchester, Leitung: Herr Kapellmeister Prof. SITT.

Einlaß $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Conservatoriums der Musik.